

# Inhalt

1. Einleitung . . . . .	7
I.	
1. <i>Clemens Menze:</i> Der Humanismus in Johannes von Müllers Bonstetten-Briefen am Beispiel des Zusammenhanges von Geschichte und Bildung . . . . .	13
2. <i>Ulrich Im Hof:</i> Müllers Verhältnis zur schweizerischen Nationallegende . . . . .	47
3. <i>Siegfried Grosse:</i> Johannes von Müller und die Wiederentdeckung der altdeutschen Literatur . . . . .	67
4. <i>Werner G. Zimmermann:</i> Johannes von Müller und Ragusa . . . . .	79
II.	
5. <i>Hannes Alder:</i> Johannes von Müllers erster Berliner Aufenthalt (1780/81) . . . . .	99
6. <i>Hermann Weber:</i> Mainz am Vorabend der Französischen Revolution . . . . .	127
7. <i>Marita Haller-Dirr:</i> Johannes von Müller und das Reich. Seine politischen Grundsätze und sein Reichsbild während seiner Mainzer Zeit 1786–1792 . . . . .	141
8. <i>Matthias Pape:</i> Johannes von Müller als Vermittler zwischen Wien und Berlin . . . . .	161
9. <i>Helmut Berding:</i> Das Königreich Westfalen und Johannes von Müller . . . . .	189

### III.

10. *Christoph Jamme:*  
Von Göttingen nach Genf – Zu Müllers aufklärerischen Anfängen . . . 215
11. *Wilhelm-Ludwig Federlin:*  
Johannes von Müller und Herder . . . . . 235
12. *Kurt Rainer Meist:*  
Geschichte im Konflikt. Bemerkungen zu einer Kontroverse  
J. v. Müllers mit der Geschichtsphilosophie Fr. J. Molitors . . . . . 265
13. *Otto Pöggeler:*  
Der Geschichtsschreiber Johannes von Müller im Blickfeld Hegels . . . 277

### IV.

14. *Barbara Schnetzler:*  
Müllers Briefsammlung und Manuskripte als Denkmal für klassi-  
sche Menschlichkeit – Ansätze zur künftigen Forschung und Edi-  
tion . . . . . 311
- Personenregister . . . . . 327